Deutscher Bundestag
5. Wahlperiode

Drucksache V/2295

Bundesrepublik Deutschland
Der Bundeskanzler
II/5 — 84001 — 6249/67

Bonn, den 23. November 1967

An den Herrn
Präsidenten des Deutschen Bundestages

Betr.: **Gesetz über die Gebäude- und Wohnungszählung 1968 (Wohnungszählungsgesetz 1968)**
hier: Anrufung des Vermittlungsausschusses

Bezug: **Drucksachen V/1813, V/1934, V/1972, V/2092, V/2168 und V/2178**

Hiermit übersende ich die Abschrift eines Schreibens an den Vorsitzenden des Vermittlungsausschusses des Deutschen Bundestages und des Bundesrates, Herrn Ministerpräsident Dr. Zinn, vom 23. November 1967 mit der Bitte um Kenntnisnahme.

Der Stellvertreter des Bundeskanzlers

Brandt

Druck: Bonner Universitäts-Buchdruckerei, 53 Bonn
Alleinvertrieb: Dr. Hans Heger, 532 Bad Godesberg, Postfach 821, Goethestraße 54, Tel. 6 35 51

Abschrift

Bundesrepublik Deutschland
Der Bundeskanzler
II/5 — 84001 — 6249/67

Bonn, den 23. November 1967

An den
Vorsitzenden des Vermittlungsausschusses
des Deutschen Bundestages und des Bundesrates
Herrn Ministerpräsidenten Dr. h. c. Dr. e. h. Zinn

Ich beehre mich mitzuteilen, daß die Bundesregierung beschlossen hat, hinsichtlich des vom Deutschen Bundestag am 28. Juni 1967 verabschiedeten

Gesetzes über die Gebäude- und Wohnungszählung 1968 (Wohnungszählungsgesetz 1968)

zu verlangen, daß der Vermittlungsausschuß gemäß Artikel 77 Abs. 2 des Grundgesetzes mit dem Ziel einberufen wird, daß eine Einigung über die Kostenregelung in Anlehnung an die Verständigung zwischen Bund und Ländern anläßlich der Großzählungen 1960/1962 gefunden wird.

Der Stellvertreter des Bundeskanzlers

Brandt